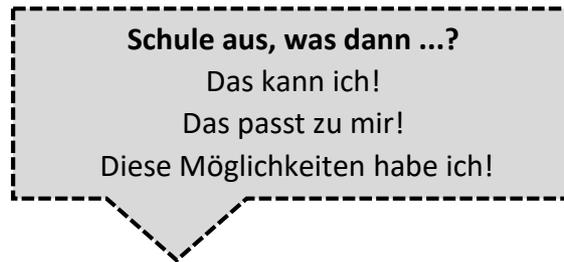


Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022



Berliner Landeskonzert

Berufs- und Studienorientierung Berlin

1. Einführung

Das Ziel unseres BSO-Konzeptes besteht darin, die Schüler:innen hinsichtlich ihrer individuellen Stärken und Kompetenzen zu sensibilisieren, um ihnen eine realistische Perspektive für eine spätere Berufs- oder Studienwahl geben zu können. Ziel ist es ebenfalls, dass die Schüler:innen ihre Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung in erster Linie auf ihren Fähigkeiten basierend treffen und nicht nach Rollenbildern oder in Anpassung an den Arbeitsmarkt.¹

2. Handlungsfelder

Das Berliner Landeskonzert für die Berufs- und Studienorientierung hat seine Ziele in insgesamt sechs Handlungsfeldern formuliert.² Diese dienen auch uns als Qualitätsstandards, deren Erfüllung ein kontinuierlicher Prozess innerhalb der Schule darstellt.

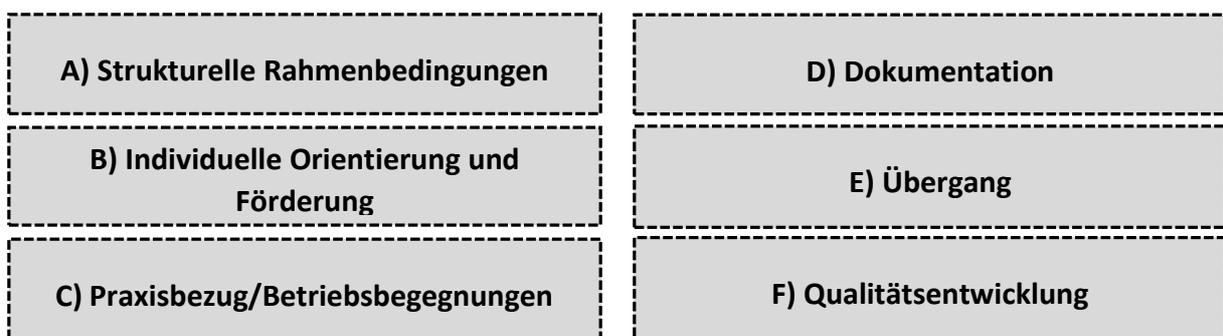


Abb. 1: Die Ziele des Landeskonzertes werden in sechs Handlungsfeldern umgesetzt

Die folgenden Ausführungen verdeutlichen den aktuellen Entwicklungsstand der Berufs- und Studienorientierung an der Fichtenberg Oberschule.

¹ vgl. Fichtenberg-Oberschule: Schulprogramm, Stand 2022, S. 8.

² vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzert Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.2.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

A) Strukturelle Rahmenbedingungen

Als weiterführende Schule bereiten wir auf die Fortsetzung des individuellen Bildungsweges oder eines Studiums vor und vermitteln dafür notwendige Kompetenzen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Orientierungen. Die strukturellen Rahmenbedingungen der Schule sollen diesen Prozess unterstützen und fördern. Sie erhöhen die Transparenz der Berufs- und Studienorientierung für Eltern, Betriebe und Hochschulen.³

Schulinterne Umsetzung
<p>Im Zuge der neuen Rahmenlehrpläne der einzelnen Fächer haben sämtliche Fachbereiche der Schule ihre schulinternen Curricula weiterentwickelt. Als übergreifendes Thema spielt dabei die Berufs- und Studienorientierung fächerübergreifend eine wichtige Rolle. Insbesondere in den Fächern Deutsch und Englisch werden Grundlagen für das Schreiben einer Bewerbung und das Halten von Bewerbungsgesprächen thematisiert. Darüber hinaus ist im neu etablierten Fach Politische Bildung das Betriebspraktikum angesiedelt.</p>
<p>Zur Koordination und Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung hat sich am Fichtenberg-Gymnasium ein multiprofessionelles Team gebildet. Dieses besteht aus Vertreter*innen der Schulleitung, Lehrkräften der Schule, als auch aus einer Fachkraft der Agentur für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Studien- und Berufsberaterin der Agentur für Arbeit: Frau Dralle-Devcic○ Koordinatorin: Frau Kalis○ Herr Steiner○ Herr Sambanis○ Frau Ennigkeit○ Frau Kutzke○ Frau Karcher○ Herr Wischnath
<p>Um eine räumliche Schnittstelle für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerschaft und der Agentur für Arbeit herzustellen, verfügt Frau Dralle-Devcic über ein Büro. Dieses wird momentan gemeinschaftlich zu Beratungszwecken genutzt. Schüler:innen mit Beratungsbedarf können sich zu monatlichen individuellen Terminen anmelden und im Raum B005 beraten werden.</p>
Perspektive zur Weiterarbeit
<p>Ab der 8. Jahrgangsstufe hängt in jedem Klassenraum ein Wandkalender mit relevanten Terminen zur Berufs- und Studienorientierung aus. In diesen werden individuelle Klassentermine eingetragen. <u>Ziel:</u> Ab dem Schuljahr 2022/2023</p>
<p>Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird gewährleistet, dass das BSO-Team über einen ungestörten Beratungsraum mit Laptop, Drucker und Internetzugang verfügt. <u>Ziel:</u> fortlaufend</p>
<p>Die Zusammenarbeit mit der Elternschaft soll durch zunehmende Informationsabende gefördert werden. <u>Ziel:</u> Ab dem Schuljahr 2022/2023</p>

³ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.16.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

B) Individuelle Orientierung und Förderung

Aufgabe aller Schulen ist es, ihre Schüler:innen so früh wie möglich anzuleiten, eigene, geschlechterrollenunabhängigen Interessen zu entwickeln, Kompetenzen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und weiterzuentwickeln, sowie sich mit der eigenen Berufs- und Studienwahl oder der weiteren Schullaufbahn auseinanderzusetzen.⁴

Schulinterne Umsetzung
In der 7. Jahrgangsstufe zielt der angebotene Girls` and Boys` - Day darauf ab, vermeintlich geschlechterspezifische Berufsbilder aufzubrechen. Die Schüler:innen sind aufgefordert in geschlechteruntypische Betriebe zu schnuppern, um Einblicke in noch nicht wahrgenommene Berufsbilder zu erhalten.
Mit der Teilnahme an „ Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft “ bzw. „ Talente-Check “ bekommen die Schüler:innen der 8. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, ihre Stärken und Interessen zu ergründen.
Alle Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe besuchen gemeinsam mit ihren Lehrkräften das Berufsinformationszentrum (BIZ) . Sie werden dort individuell bei der Erarbeitung eines sinnvollen Praktikumsplatzes als auch bezüglich einer anstehenden Berufswahl beraten und unterstützt.
Im 9. Jahrgang absolvieren alle Schüler:innen ein zweitägiges Bewerbungstraining durch externe Anbieter.
Ab der 9. Jahrgangsstufe bietet Frau Dralle-Devcic individuelle Beratungstermine für die Schüler:innen an. Insbesondere unsere Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf können hier berücksichtigt werden.
Die Erziehungsberechtigten unserer Schüler:innen bekommen regelmäßig Informationsmöglichkeiten zur Berufs- und Studienorientierung. Die Veranstaltung „ Wege nach Klasse 10 “ dient hierbei insbesondere zur Übergangsplanung der 10.-Klässler:innen .
Die Elternschaft des 10. Jahrgangs unterstützen mit einer Elternbörse die Bereitstellung von Praktikumsplätzen.
Dank unserer Kooperation mit der Johann-August-Zeune-Schule für Blinde können wir individuelle Beratungsgespräche für unsere sehbeeinträchtigten Schüler:innen gewährleisten.

⁴ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.18.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

Es besteht eine **Kooperationsvereinbarung zwischen uns und der Berufsberatung**. Diese wird jährlich fortgeschrieben und zeigt sämtliche Angebote zur Berufs- und Studienorientierung des laufenden Schuljahres. Die Vereinbarung kann jederzeit bei Frau Dralle-Devic oder Herrn Steiner eingesehen werden.

Durch die Möglichkeit, in der **10. Klasse** zwei **Wahlpflichtkurse** zu belegen, können sich die Schüler:innen bereits zu diesem Zeitpunkt hinsichtlich ihrer Schul- und Berufslaufbahn profilieren.

Im Zuge des Ergänzungskurses **Studium und Beruf** können sich unsere Schüler:innen individuell mit ihren **Zukunftsplänen** auseinandersetzen. Dabei werden auch Alternativen zum nahtlosen Übergang, wie FSJ, Auslandspraktikum oder work and travel, thematisiert.

Die Willkommensklasse wird durch das BSO-Team gesondert in das Thema Stärken und Schwächen eingeführt. Gemeinsam findet ein schülerorientiertes Bewerbungstraining statt.

Perspektive zur Weiterarbeit

Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, die verantwortlich ist für die Integration unserer Inklusionsschüler:innen und Willkommenschüler:innen soll gestärkt werden. Dadurch sollen weitere berufliche Perspektiven eröffnet werden.

Ziel: Schuljahr 2022/2023

C) Praxisbezug/Betriebsbegegnungen

Alle Schüler:innen unserer Schule bekommen Gelegenheit, sich in verschiedenen Branchen ein realistisches Bild von ihren beruflichen Möglichkeiten zu verschaffen. Der Praxisbezug zu Betrieben und Hochschulen dient dabei dazu, Interesse zu wecken und sich mit der vielfältigen Arbeitswelt auseinander zu setzen.⁵

Schulinterne Umsetzung

In der **7. Jahrgangsstufe** zielt der angebotene **Girls` and Boys` - Day** darauf ab, vermeintlich geschlechterspezifische Berufsbilder aufzubrechen. Die Schüler:innen sind aufgefordert in geschlechteruntypische Betriebe zu schnuppern, um Einblicke in noch nicht wahrgenommene Berufsbilder zu erhalten.

Im Zuge des **Betriebspraktikums** in der **10. Klasse** setzen sich alle Schüler:innen ausführlich mit einem Betrieb ihrer Wahl auseinander. Die Praktikumsarbeit umfasst Vorbereitungs-, Durchführungs- und Auswertungsphasen, die von unseren Lehrkräften unterstützt werden.

In der **Oberstufe** ermöglicht der Ergänzungskurs **Studium und Beruf** unseren Schüler:innen zahlreiche **Einblicke in die Berufs- und Studienwelt**. Dies wird vor allen durch Besuche von Hochschulen, Fachhochschulen und Messen gewährleistet.

⁵ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.22.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

Durch die Nutzung der **Tage der offenen Türen** an den Berliner und Brandenburger Hochschulen lernen die Schüler:innen verschiedene Studiengänge und Örtlichkeiten kennen.

Der Fachbereich *Gesellschaftswissenschaften* kooperiert mit dem Arbeitsbereich „Politische Bildung/Politikdidaktik“ des **Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaft** der Freien Universität Berlin. Diese Vereinbarung für **Oberstufenschüler:innen** hat vorrangig das Ziel, das Interesse an politikwissenschaftlichen Fragestellungen zu wecken bzw. weiter auszubauen, indem den Schüler:innen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs und des Otto-Suhr-Instituts im Sinne eines „Schnupperstudiums“ ermöglicht wird.

Die Kooperation zwischen der Fichtenberg-Oberschule und der **Hochschule für Wirtschaft und Recht** ergänzt zum einen die Arbeit des Fachbereichs *Gesellschaftswissenschaft* durch die Möglichkeit für **Oberstufenschüler:innen** Veranstaltungen an der Fachhochschule zu besuchen, um sich mit Fragen der Ökonomie oder des Verwaltungsrechts zu beschäftigen. Zum anderen unterstützt diese Kooperation die schulischen Angebote zur Berufs- und Studienorientierung durch Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote. Des Weiteren können die Schüler:innen an der Veranstaltung „Berliner Wirtschaftsführerschein“ teilnehmen.

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch soziales Engagement ist Ziel der Kooperation mit der **Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH**. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Unterstützung von Senior:innen und Menschen mit psychischer Beeinträchtigung bei der Handhabung von neuen Medien durch Schüler:innen.

Eine lockere Zusammenarbeit besteht zwischen der Fichtenberg-Oberschule und dem Studiengang **Arbeitslehre an der TU-Berlin** in Form von Beratungstätigkeit beim Aufbau des Repair-Cafés und von Unterstützungsangeboten für den Ergänzungskurs "Studium und Beruf".

Perspektive zur Weiterarbeit

Es kommt eine Zusammenarbeit mit den Lehr-Lern-Laboren mit dem Schwerpunkt NaWi an der FU Berlin zustande, die Schüler*innen mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung fokussiert.
Ziel: Ab dem Schuljahr 2022/2023

D) Dokumentation

Als Handlungsrahmen für die Aktivitäten der Schule ist eine Dokumentation unerlässlich. Diese dient der Einheitlichkeit, der Verantwortungsfestlegung und der Orientierung aller am Prozess beteiligten Personen.⁶

Schulinterne Umsetzung

Die Verantwortung der Schule für die Berufs- und Studienorientierung ist fest im **Schulprogramm** verankert.

⁶ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.23.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

Es besteht eine **Kooperationsvereinbarung zwischen uns und der Berufsberatung**. Diese wird jährlich fortgeschrieben und zeigt sämtliche Angebote zur Berufs- und Studienorientierung des laufenden Schuljahres. Die Vereinbarung kann jederzeit bei Frau Dralle-Devic oder Herrn Steiner eingesehen werden.

Die Schule **dokumentiert**, welche Schüler:innen wie oft **Beratungsgespräche** bei Frau Dralle-Devic in Anspruch nehmen.

Sämtliche **Sitzungen des BSO-Teams** werden **protokolliert** und archiviert.

Perspektive zur Weiterarbeit

Die Schule verfügt über ein aktuelles Konzept zur Berufs- und Studienorientierung, welches dauerhaft weiterentwickelt wird und für die gesamte Schulgemeinschaft einsehbar ist.

Ziel: fortlaufend

E) Übergang

Die Schüler:innen der Schule bekommen bei der Gestaltung ihrer Übergänge individuelle Unterstützung.⁷

Schulinterne Umsetzung

Gemeinsam mit unserem externen Partner *Forum Berufsbildung* werden die Schüler:innen der **9. Jahrgangsstufe** auf den **Bewerbungsprozess** vorbereitet. In einer zweitägigen Veranstaltung werden sie auf das anstehende Praktikum vorbereitet, indem der konkrete Praktikumswunsch erarbeitet wird, Bewerbungsunterlagen erstellt werden, Auswahlverfahren thematisiert und eingeübt werden.

In den Fächern **Deutsch** und **Englisch** ist das **Verfassen einer Bewerbung** Bestandteil des Curriculums.

Um einen durchdachten Übergang der Schüler:innen in die Oberstufe zu gewährleisten, bekommen alle **10.-Klässler:innen** die Möglichkeit, in unsere bestehenden **Leistungskurse** zu **schnuppern**.

Unsere **Berufsberaterin** Frau Dralle-Devic ist für alle Schüler:innen ansprechbar, insbesondere um den **individuellen Übergangsprozess** zu begleiten.

Bei den Veranstaltungen „**Wege nach Klasse 10**“ und „**Wege nach dem Abitur**“ werden alle Schüler:innen und Erziehungsberechtigten über die Möglichkeiten nach den erworbenen Abschlüssen informiert.

Perspektive zur Weiterarbeit

⁷ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.24.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

Das BSO-Team entwickelt ein Konzept zur **Kontakthaltung mit ehemaligen Schüler:innen** der Fichtenberg-Oberschule. Daraus geht der Werdegang der Schüler:innen hervor, sodass die Berufs- und Studienorientierung evaluiert und ggf. angepasst werden kann.
Ziel: fortlaufend

F) Qualitätsentwicklung

Als Schule sind wir zu kontinuierlicher Qualitätssicherung verpflichtet. Diese umfasst interne und externe Evaluation, schul- und schulartübergreifende Vergleiche sowie zentrale Schulleistungsuntersuchungen.⁸

Schulinterne Umsetzung
Vertreter:innen des BSO-Teams besuchen regelmäßig Fortbildungen und Regionalkonferenzen zur Berufs- und Studienorientierung.
Durch die Erfahrungen aus dem ErasmusPLUS-Projekt (2019/20) in vier verschiedene Ländern (Dänemark, Norwegen, Polen, Nordmazedonien) bieten wir die Möglichkeit, individuelle Studien- und Berufsorientierung im Ausland zu unterstützen.
Mit Hilfe des Konzepts zur Berufs- und Studienorientierung werden regelmäßig die Ziele der Schule formuliert und evaluiert .
Perspektive zur Weiterarbeit
Bei der nächsten Schulinspektion wird eine positive Entwicklung der Berufs- und Studienorientierung der Schule im Vergleich zum Jahr 2014 ermittelt.

3. Tabellarische Jahrgangsübersicht

7. Jahrgangsstufe	
Teilnahme am Girls and Boys` - Day – Schüler:innen erhalten Einblicke in die noch eher untypischen Berufsbilder	Berufsberatung
<u>optionale Angebote:</u> – Berufs- und Lebensplanung ergründen – eigene Stärken und Schwächen (BWP)	Berufsberatung
8. Jahrgangsstufe	

⁸ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzzept Berufs- und Studienorientierung Berlin, Berlin 2016, S.26.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

<p>„Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ / „Talente-Check“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entdecken der individuellen Kompetenzen (Stärken) 	Berufsberatung
9. Jahrgangsstufe	
<p>Veranstaltung im BIZ</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung eines sinnvollen Praktikumsplatzes, Berufswahl und Entscheidung (Ausbildung und Studium) 	Berufsberatung
<p>BVBO: zweitägiges Bewerbungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewerbungsverfahren (inkl. Lebenslauf, Motivationsschreiben und Auswahlverfahren) – Praktikumsvorbereitung 	Forum Berufsbildung
<p><u>optionale Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Einzelberatung in der Schule – Einschaltung Fachdienste (insb. Berufs-/ Studienwahltest) 	Berufsberatung
10. Jahrgangsstufe	
<p>Betriebspraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> – dreiwöchiger Einblick in den Berufsalltag eines ausgewählten Berufs – Anfertigung eines Praktikumsberichtes 	Schule
<p>Schnupperstunden Leistungskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme der Schüler:innen am LK-Unterricht – Ziel: Einblick in die Unterrichtsmethoden und -inhalte sowie fundierte Leistungskurswahl 	Schule
<p>Wahlpflichtunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> – zwei Wahlpflichtfächer á 2 Stunden/Woche – Profilierung und Vorbereitung auf die Oberstufe 	Schule
<p>„Wege nach Klasse 10“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Elternabend bzw. Abendveranstaltung mit Schüler:innen – Aufzeigen von Alternativangeboten zur Oberstufe 	Berufsberatung / Schule
<p><u>optionale Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Einzelberatung in der Schule 	Berufsberatung
11. Jahrgangsstufe	
<p>Ergänzungskurs „Studium und Beruf“</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefende Auseinandersetzung mit Studienrichtungen, Ausbildungs- und Berufsfeldern und Finanzierungsmodellen – Bewerbungstraining – Verzahnung von Schulen mit Universitäten und Wirtschaft 	Schule

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

<p>Ergänzungs- und Spezialkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezialkurs Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) - Ergänzungskurs Ensemblesmusik - Ergänzungskurs Literatur/ Kreatives Schreiben - Ergänzungskurs Kunst - Ergänzungskurs Astronomie - Ergänzungskurs Relativitätstheorie - Ergänzungskurs Erinnerungskultur - Ergänzungskurs Geschichte der USA 	Schule
<p>individuelle Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einmal monatlich im Beratungsraum der Schule 	Berufsberatung
<p>„Wege nach dem Abitur“</p> <ul style="list-style-type: none"> - zweistündige Berufsberatung in der Schule 	Berufsberatung
<p><u>optionale Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Beratung in der Jugendberufsagentur - Teilnahme an Einzelveranstaltungen der Berufsberatung 	Berufsberatung
<p>Einblicke I</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiiert von Schüler:innen geben Eltern Einblicke in ihre Berufswelt 	Schule
<p>Einblicke II</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und Einblicke in die Möglichkeit eines Freiwilligenjahres nach Klasse 12 sowie work and travel 	Schule
<p>Teilnahme an der Vocatium</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachmesse für Ausbildung und Studium - Ziel: qualifizierte Kontakte zwischen Schüler:innen und Ausstellern 	Berufsberatung/ Vocatium
<p>Ausgabe der Themenhefte „Studium und Beruf“</p>	Bundesagentur für Arbeit
12. Jahrgangsstufe	
<p>Ergänzungs- und Spezialkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezialkurs Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) - Ergänzungskurs Ensemblesmusik - Ergänzungskurs Literatur - Ergänzungskurs Kunst - Ergänzungskurs Astronomie - Ergänzungskurs Relativitätstheorie - Ergänzungskurs Erinnerungskultur - Ergänzungskurs Geschichte der USA 	Schule

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm - Stand 13.06.2022

<p>Ergänzungskurs „Studium und Beruf“</p> <ul style="list-style-type: none">- vertiefende Auseinandersetzung mit Studienrichtungen, Ausbildungs- und Berufsfeldern und Finanzierungsmodellen- Bewerbungstraining- Verzahnung von Schulen mit Universitäten und Wirtschaft	
<p>Tag der offenen Türen an den Berliner und Brandenburger Hochschulen</p> <ul style="list-style-type: none">- Einblicke in Fach- und Hochschulen	Universitäten und Fachhochschulen
<p><u>optionale Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- individuelle Beratung in der Jugendberufsagentur- Teilnahme an Einzelveranstaltungen der Berufsberatung- Ausgabe von Themenheften „Studium und Beruf“- Ausbildungsvermittlung- Newsletter für Abiturient*innen mit Veranstaltungstipps- Übergangsjahr	Berufsberatung